



BAD DÜRKHEIM

Herrn Bürgermeister Christoph Glogger
Rathaus
Mannheimer Str. 24
67098 Bad Dürkheim

FWG Fraktion

im Stadtrat Bad Dürkheim

Vorsitzender Jochen Schmitt
Am Neuberg 6
67098 Bad Dürkheim
Jochen.Schmitt@fwg-duew.de

Geschäftsführer Frank Krick
Eichenplatz 6
67098 Bad Dürkheim
Frank.Krick@fwg-duew.de

Bad Dürkheim, 30.11.2022

Anfrage für die Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema „Trinkwasser-Knappheit“ war in vielen Orten der Pfalz auch wieder Thema im Supersommer 2022. Die Versorgung unserer Gemeinde mit Trinkwasser ist wichtiger Teil unserer Daseinsvorsorge. Umliegende Gemeinden nördlich Bad Dürkheims haben in den vergangenen Jahren vereinzelt erste Engpässe vermeldet, in der VG Freinsheim werden aktuell neue Brunnen erkundet.

Für die Trinkwasserversorgung Bad Dürkheims ist die Stadtwerke GmbH zuständig, somit obliegt ihr ebenso die Verantwortung für ausreichende Trinkwasserressourcen für unsere Stadt zu sorgen.

Um unsere Bürger ausreichend über die Entwicklung und Sicherheit der Trinkwasserversorgung in Bad Dürkheim zu informieren, bitten wir folgende Fragestellungen in einer der nächsten Stadtratssitzungen (spätestens im März 2023) zu erörtern:

1. Haben die Pegelstände in den letzten 5-10 Jahren erkennbar nachhaltig abgenommen und wenn ja: Könnte für die Stadt Bad Dürkheim hier in Zukunft ein kritisches Niveau erreicht werden?

2. Gibt die punktuell im Sommer auftretende Wasserknappheit in oberliegenden Gemeinden (Bobenheim/Bg - VG Freinsheim) Anlass zur Sorge über die Trinkwassersicherheit für Bad Dürkheim, da es sich ja vermutlich um das gleiche Einzugsgebiet handelt?
3. Wie sehen die Stadtwerke für die Zukunft die Möglichkeiten zur Trinkwasserentnahme aus dem Leitungsnetz der SW zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen?
4. Gibt es alternative Wasservorkommen unter Kontrolle der Stadtwerke (Klarwassernutzung/Abfluss der Kläranlage/Abwasser aus der Osmose-Anlage im Bruchbrunnen) die im Falle einer Knappheit von Trinkwasser der Landwirtschaft alternativ zur Verfügung gestellt werden kann?
5. Sehen die Stadtwerke die Trinkwasserversorgung der Stadt Bad Dürkheim als langfristig (>10 Jahre) gesichert an?
6. Falls dies nicht gesichert der Fall ist, was kann/sollte/muss die Stadt/Stadtwerke in verschiedenen Bereichen dafür tun, unsere Trinkwasserressourcen nachhaltig zu sichern?

Vielen Dank!

Für die Fraktion der FWG im Stadtrat Bad Dürkheim



Jochen Schmitt
Fraktionsvorsitzender